



Pa. 71.  
2.



# EDICT,

Daß kein anderes

Als

Schönbeckisches

Salk

In die Grafschafft

Berningerode

eingeführet werden solle.

Sub dato Berlin/ den 18. Maji 1720.

---

Gedruckt bey Christoph Süßmilch/ Königl. Preuß. Hof-Buchdrucker.

**SS** **Er** **Prin**  
**z** **rich** **Wilhelm** /  
von **Stte** **Gnaden**

**König** in **Preussen** / **Marggraf** zu **Brandenburg** / **des Heiligen Römischen Reichs** **Erz** **Sammere** und **Churfürst** / **Souverainer Prinz** von **Oranien** / **Neufchatell** und **Vallengin** , in **Geldern** / zu **Magdeburg** / **Cleve** / **Jülich** / **Berge** / **Stettin** / **Pommern** / **der Cassuben** und **Wenden** / zu **Mecklenburg** / auch in **Schlesien** / zu **Crossen** **Herzog** / **Burggraf** zu **Kürnberg** / **Fürst** zu **Halberstadt** / **Meinden** / **Lamin** / **Wenden** / **Schwerin** / **Raheburg** und **Mders** / **Graf** zu **Hohenzollern** / **Ruppin** / **der Mark** / **Ravensberg** / **Hohenstein** / **Zecklenburg** / **Schwerin** / **Lingen** / **Bühren** und **Lehrdam** / **Marquis** zu **der Befre** und **Blüßingen** / **Herr** zu **Ravensstein** / **der Lande** **Kostock** / **Stargard** / **Lauenburgi** **Bütow** / **Arlay** und **Breda** **ic. ic.** **Geben** hiemit **allen** und **jeden** **Unsern** **getreuen** **Untertanen** **der** **Grasschafft** **Werningerode** in **Gnaden** zu **vernehmen** / **welcher** **gestalt** **Wir** **wahrgenommen** **das** **die** **Grasschafft** **Werningerode** **eine** **Zeithero** **von** **Fubelenten** **und** **Kärnern** **mit** **allerhand** **frembden** **Salze** **versehen** **worden** ; **Wir** **aber** **nummehro** **allergnädigst** **intentioniret** / **dergleichen** **nicht** **weiter** **zu**

ge<sup>2</sup>

gestatten/ sondern vielmehr wegen der Uns zustehenden Landes Fürstl. Hoheit allergnädigst gewilliget sind/ Unser eigenes und zwar Schönebeckisches Saltz in gemeldter Graffschafft debitiren/ und selbige jederzeit mit gutem trockenen Saltze von Schönebeck aus versehen zu lassen.

Als gebietzen Wir allen und jeden Eintwohnern der Graffschafft Berningerode hiemit gnädigst und ernstlich/ und zwar bey Confiscation des frembden Saltzes und Fuhrwercks/ auch anderer nachdrücklicher arbitrarischer Straffe/ sich Hiernach allergehorsamst zu achten/ und nach Publication dieses Edicts kein ander Saltz in die Graffschafft Berningerode/ es sey unter was Prätext es wolte/ hinein zu bringen/ als welches aus Unsern Schönebeckischen Cocturen geholet/ und von denen Saltz Sellern nach der ihnen gegebenen Maasse und gesetzten Preise verkauffet werden soll. Wie dann niemand/er sey wer er wolte/ hievon ausgenommen und eximiret ist/ ausser daß dem Grafen zu Berningerode nach Unsererer bereits gethanen allergnädigsten Erklärung vorbehalten bleibet/ vor seine eigene Haushaltung das benötigte Saltz von Schönebeck oder aus Unseren übrigen eigenen Cocturen selbst abholen zu lassen/ jedoch dergestalt/ daß darunter nicht der geringste Unterschleiff vorgehe/ und Wir zu mehrerer Verhütung aller Defraudationen denen in der Graffschafft befindlichen Land- und Aus-Neutern hiemit ernstlich und bey Verlust ihrer Dien-

1720  
Dienste anbefohlen wird/ auf alles einkommende Saltz ein wachsames Auge zu haben/ auch alle Fuhren und andere Transporte wodurch Saltz einkommt/ anzuhalten/ und sich den Schönebeckischen Factorey-Zettel/ so bey jeder Fuhre von daher gegeben wird/ vorzeigen zu lassen/ und wann ein Contraveniente betroffen wird/ welcher anstatt Schönebeckischen Saltzes dieser Unserer allergnädigsten Verordnung zuwieder/ frembdes Saltz suchte herein zu practiciren und zu verbrauchen/ so haben Unsere dortige Accise-Bediente/ Land- und Ausreutere solches sofort bey der von Uns angeordneten Commission dem Hof- und Cammer-Rath von Rove/ und Commissario und Saltz-Inspectori Säger zu Halberstadt anzuzeigen/ damit sie es an Unsere Halberstädtische Cammer berichten/ und von derselben dem Befinden nach darauf weitere Vernehmung gemachet und die That gebührend bestraffet werden könne.

Urkundlich haben Wir dieses Edict eigenhändig unterschrieben/ und mit unsern Königl. Insiegel bedrucken lassen. So geschehen und gegeben zu Berlin/ den 18. Maji 1720.

Hr. Wilhelm.



E. B. v. Creutz.

Kg 4215

(2) 4°

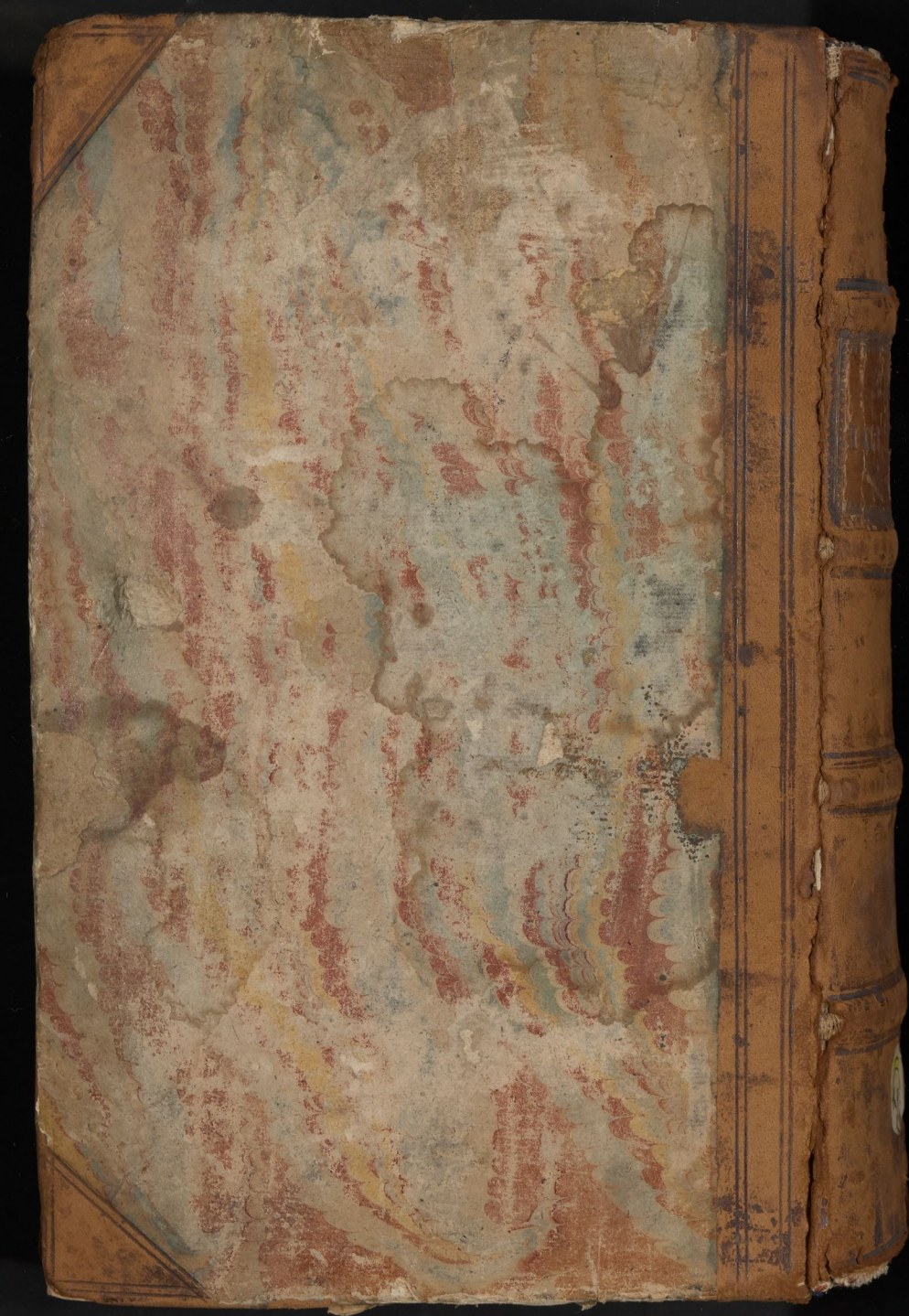
KD 18



KD 17

21







# EDICT,

Daß kein anderes

Als

Preussisches

Balk

Grafschaft  
Niederode

bret werden solle.

Berlin / den 18. Maji 1720.

Smilch / Königl. Preuß. Hof-Buchdrucker.

